

This question paper contains 4+1 printed pages]

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

S. No. of Question Paper : 1726

Unique Paper Code : 204211

D

Name of the Paper : Paper V—Communicative Grammar

Name of the Course : B.A. (Hons.) German

Semester : II

Duration : 3 Hours

Maximum Marks : 75

(Write your Roll No. on the top immediately on receipt of this question paper.)

1. Ergänzen Sie die angegebenen Konjunktionen.

4 Punkte

weil ob wenn dass

Es ist richtig, _____ heutzutage viele Menschen ein Handy besitzen. Ich frage mich, _____ sie das auch wirklich brauchen. Natürlich gibt es auch Personen, für die ein Handy notwendig ist, _____ sie immer erreichbar sein müssen, Ärzte zum Beispiel. Man soll sie immer rufen können, _____ man sie braucht.

2. Ergänzen Sie den Artikel im Genitiv und die Endung, wenn nötig.

4 Punkte

- Ich suche das Heft mein _____ Freundin _____.
- Sie sitzt gerade im Schatten ein _____ Baum _____ und liest ein Buch ihr _____ Lieblingsautor _____.
- Leider habe ich den Namen dies _____ Buch _____ vergessen.

P.T.O.

3. Bearbeiten Sie die Passivform der Verben.

5 Punkte

Zuerst _____ das Brot im Milch _____ (lassen). Der Mangold _____ sehr klein _____ (schneiden), so klein wie möglich. Das Fleisch _____ in einer Pfanne mit Knoblauch, Oregano, Kümmel, und Pfeffer _____ (kochen). Das Brot und der Mangold _____ (dazugeben) und danach die Eier. Sie _____ (rühren) bis alle die Zutaten gekocht sind.

4. Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

5 Punkte

Es war einmal ein _____ (klein) Mädchen, das immer ein _____ (rot) Käppchen trug. Darum hieß es bei allen Leuten nur „Rotkäppchen“. Eines Tages sagte die Mutter zu dem Kind: „Hier ist Kuchen und eine Flasche Wein, bringe sie der _____ (krank) Großmutter!“ Die Großmutter wohnte in einem Häuschen im Wald. Rotkäppchen ging fort, und als es durch den Wald ging, begegnete es dem Wolf. Rotkäppchen wusste nicht, dass der Wolf böse war, und erzählte ihm von der kranken Großmutter. Der Wolf dachte: „Die kranke alte Frau kann ich leicht fressen, und als Nachtisch werde ich mir noch das kleine Rotkäppchen holen.“ Zu Rotkäppchen sagte er: „Hier sind so _____ (schön) Blumen, bring doch deiner Großmutter einen _____ (bunt) Strauß mit, dann freut sie sich bestimmt.“

5. Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.

8 Punkte

neben auf an*2

Die Tafel im Klassenzimmer hängt _____ Wand. Jeder Schüler sitzt _____ Bank. _____ Schule steht die Turnhalle. Jetzt schreibt die Lehrerin _____ Wand.

6. Ergänzen Sie die Modalverben. Achten Sie dabei auf das Tempus.

5 Punkte

Eine kleine Party mit großen Pannen!

Lieber Matt,

schade, dass du nicht kommen _____ (können). Helga war krank. Also sie _____ (müssen) im Bett liegen. Ines _____ (dürfen) nicht lange bleiben. Die Gäste _____ (mögen) nicht tanzen. Erwin _____ (wollen) bald wieder gehen. Niemand _____ (können) sich amüsieren. Wir _____ (dürfen) nicht laut Musik hören. Und endlich _____ (müssen) ich viel bezahlen. Und jetzt _____ (müssen) ich zugeben: Nie wieder _____ (möchten) ich eine Party geben.

Deine
Johanna

7. Nebensätze mit während. Was kann man gleichzeitig tun?

6 Punkte



8. Bitte ergänzen Sie die Sätze mit oder ohne **zu**:

6 Punkte

gehen verlassen beginnen bekommen haben finden

Leider hat Franz keine Lust mehr, zur Schule _____. Er will die Schule möglichst bald _____ und dann eine Lehre _____. Er hofft, bei Siemens einen Ausbildungsplatz _____, aber da muss er wirklich Glück _____. Es ist wichtig, einen guten Meister _____.

9. Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv II (Präsens)

9 Punkte

Wenn Werner genug Geld _____ (haben), _____ er viele Geschenke für seine Freundin _____ (kaufen). Er _____ eine Pizza mit nach Hause _____ (bringen), und er _____ ein bisschen fern _____ (sehen). Er _____ (können) morgens sehr spät aufwachen. Am Nachmittag _____ er in die Stadt _____ (fahren). Da _____ er einen Bummel durch die Geschäfte _____ (machen). Er _____ auch ein bisschen _____ (laufen), weil es dann gut für seine Gesundheit _____ (sein).

P.T.O.

10. Verbinden Sie die folgenden Sätze mit Hilfe vom Relativpronomen.

4 Punkte

1. Wo ist der CD-Spieler? Vater hat ihn gestern gekauft.
2. Helga hat mein Handy in dem Café gefunden. Sie hat in dem Café zu Mittag gegessen.
3. Die alte Frau zieht leider nach Bonn um. Ich habe Tag und Nacht von ihrer schönen Tochter geträumt.
4. Meine Mutter kennt das Kind. Es hat den Preis gewonnen.

11. Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Reflexivpronomen.

5 Punkte

Thomas: Erinnerst ihr _____ an das Foto? Wir haben _____ damals in der FU auf dem Campus getroffen.
Rudi: Tja, das Praktikum war für beide Seiten ein Gewinn und die Trainer hatten genug Zeit _____ kennenzulernen.

Thomas: Das stimmt. Ich freue _____ auf unseren nächsten Besuch im Winter.

Rudi: Aber erst einmal sollst du _____ wirklich einen guten Mantel kaufen.

12. Schreiben Sie kleine Nomengruppen mit dem Partizip 1.

3 Punkte

1. Die Preise steigen
2. Das Kind weint.
3. Der Kaufmann lächelt immer noch.

13. Ergänzen Sie die Fragewörter: worüber – womit – worauf – woran

4 Punkte

1. _____ beschäftigst du dich?
2. _____ freuen Sie sich?
3. _____ denkst du beim Wort Globalisierung?
4. _____ wartet ihr jetzt?

14. Ergänzen Sie *wegen* oder *trotzdem*.

2 Punkte

1. Er ist sehr großzügig. _____ hasst sie ihn.
2. _____ seiner Krankheit soll er täglich an die frische Luft gehen.

15. Bilden Sie informelle (ihr) Imperativsätze.

5 Punkte



Das ist Herr Becker. Er ist Deutschlehrer.
Er ist sehr nett und wird nie böse.
Das sagt Herr Becker:



Das sind Martha, Paul und Katrin. Sie
finden Deutsch blöd. Heute sind sie frech.
Und das sagen Martha, Paul und Katrin:

Wir möchten aber die Hefte nicht
aufschlagen.

Wir möchten aber den Text nicht noch mal
lesen.

Wir möchten die Sätze nicht schreiben.

Wir möchten die Tabelle nicht ergänzen.

Wir möchten nicht zum Direktor gehen.